



Kurzanleitung Liquipoint T FTW31

Konduktive Grenzstandmessung



Diese Anleitung ist eine Kurzanleitung, sie ersetzt nicht die zugehörige Betriebsanleitung. Ausführliche Informationen sind in der Betriebsanleitung und den weiteren Dokumentationen verfügbar.

Für alle Geräteausführungen verfügbar über:

- Internet: www.endress.com/deviceviewer
- Smartphone/Tablet: Endress+Hauser Operations App

Grundlegende Sicherheitshinweise

Herstelleradresse

Hersteller: Endress+Hauser SE+Co. KG, Hauptstraße 1, D-79689 Maulburg oder www.endress.com.

Herstellungsort: Siehe Typenschild.

Anforderungen an das Personal

Das Personal muss für seine Tätigkeiten folgende Bedingungen erfüllen:

- ▶ Ausgebildetes Fachpersonal: Verfügt über Qualifikation, die dieser Funktion und Tätigkeit entspricht
- ▶ Vom Anlagenbetreiber autorisiert
- ▶ Mit den nationalen Vorschriften vertraut
- ▶ Vor Arbeitsbeginn: Anweisungen in Anleitung und Zusatzdokumentation sowie Zertifikate (je nach Anwendung) lesen und verstehen
- ▶ Anweisungen und Rahmenbedingungen befolgen

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf nur als Grenzscharter für leitfähige Flüssigkeiten verwendet werden, z. B. für Überfüllsicherung, Leckageüberwachung, Trockenlaufschutz, Zweipunktregelung von Pumpen oder Mehrpunktdetektion.

Montage

Benötigtes Werkzeug:

Gabelschlüssel oder Montageschlüssel SW55



Die Stäbe können je nach Einbaubedingungen gekürzt werden, siehe weitergehende Dokumentationen.

Montagebedingungen

Stabsonden

- Einbau von Geräten mit Zwei- bis Fünfstabsonden in Behälter oder Tank möglich, siehe Abbildung
- In Rohren ist nur der Einbau von Zweistabsonden möglich, siehe Abbildung
- An schwer zugänglichen Messstellen Montageschlüssel verwenden
- * Nur bei Zweistabsonden, siehe Grafik

Arbeitssicherheit

Bei Arbeiten am und mit dem Gerät:

- ▶ Erforderliche persönliche Schutzausrüstung gemäß nationalen Vorschriften tragen.

Betriebssicherheit

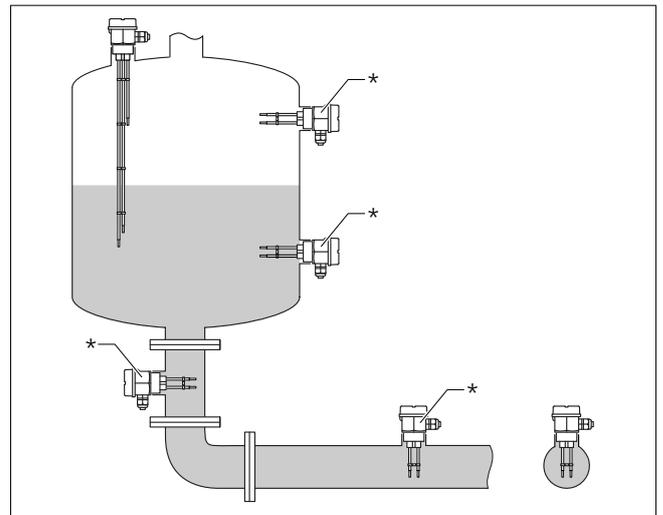
- ▶ Das Gerät nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betreiben.
- ▶ Der Betreiber ist für den störungsfreien Betrieb des Geräts verantwortlich.

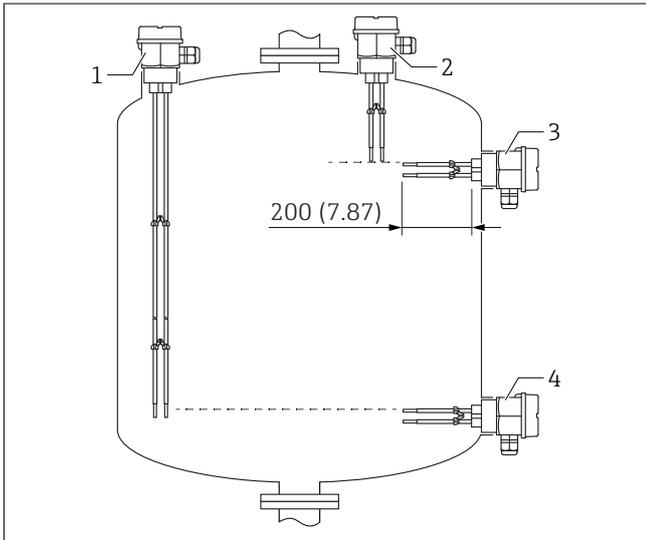


Bei WHG-Anwendungen, die zugehörigen WHG-Unterlagen beachten.

Produktsicherheit

Dieses Produkt ist nach dem Stand der Technik und guter Ingenieurspraxis betriebssicher gebaut und geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.





1 Positionierung der Stabsonden im Tank

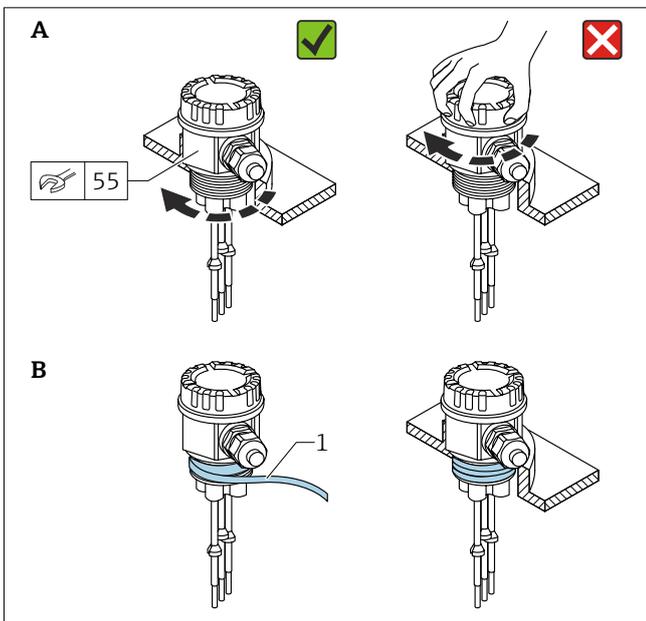
- 1 Senkrechter Einbau, MIN-Detektion; Sondenlänge dem Grenzstand angepasst; Stäbe dürfen den Behälter nicht berühren!
- 2 Senkrechter Einbau, MAX-Detektion; Sondenlänge dem Grenzstand angepasst
- 3 Seitlicher Einbau, MAX-Detektion, Sondenlänge maximal 200 mm (7,87 in) (gilt nur für Zweistabsonden).
- 4 Seitlicher Einbau, MIN-Detektion, Sondenlänge maximal 200 mm (7,87 in) (gilt nur für Zweistabsonden).

i Vertikaler Einbau:

Unvollständiges Bedecken von Flüssigkeit oder Luftblasen am Sensor können die Messung beeinträchtigen.

Gerät montieren

- Beim Einschrauben nur am Sechskant drehen
- Drehmoment für G 1½ Gewinde: 80 ... 100 Nm (59 ... 73 lbf ft)
- Drehmoment für NPT 1½ Gewinde: 40 ... 80 Nm (30 ... 59 lbf ft)



2 Einschrauben des Gerätes

- 1 PTFE-Band
- A G 1½ Ausführung
- B NPT 1½ Ausführung

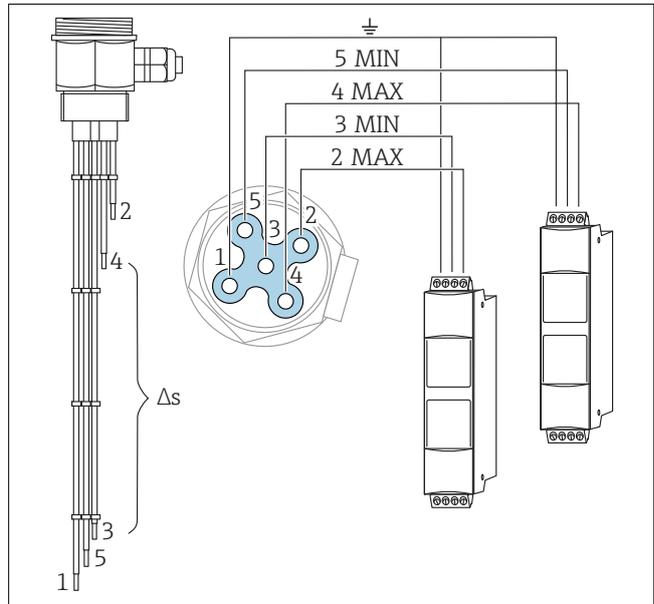
Elektrischer Anschluss

i In der Gebäudeinstallation ist ein Netzschalter für das Gerät leicht erreichbar in dessen Nähe zu installieren. Der Netzschalter ist als Trennvorrichtung für das Gerät zu kennzeichnen.

i Nationale Normen und Vorschriften beachten!

Das Gerät kann direkt oder über einen Elektronikinsatz an ein Auswertegerät angeschlossen werden. Anschluss über Elektronikinsatz, siehe ergänzende Dokumentationen.

Direktanschluss



3 Beispielanschluss einer Fünfstabsonde an zwei Auswertegeräte

Δ s Zweipunktregelung / Grenzstanddetektion

Anschluss über einen Elektronikinsatz

i Siehe ergänzende Dokumentationen auf der Endress+Hauser Internetseite: www.endress.com → Downloads.

Schutzart sicherstellen

Prüfung gemäß IEC 60529 und NEMA 250
IP66 NEMA4X